



**INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT:
IBSA WEIHT COSMOS, DIE GRÖSSTE PRODUKTIONSSTÄTTE DER GRUPPE, EIN**

Lugano (Schweiz), Oktober 31, 2022 – **IBSA Institut Biochimique feierte am vergangenen Samstag, den 29. Oktober**, an seinem Sitz in Lugano, in der Region Pian Scairolo, **die Einweihung von COSMOS, der grössten Produktionsstätte der Gruppe.**

Als Unternehmen mit einem konsolidierten Umsatz von 800 Mio. CHF, einer Präsenz in über 90 Ländern mit 17 Tochtergesellschaften in Europa, China und den Vereinigten Staaten und mit über 2.000 Mitarbeitenden bleibt IBSA in Bewegung, um nicht nur als Unternehmen sondern auch als aktiver Teil der Gemeinschaft und ihrer Menschen in der Region zu wachsen. **Nachhaltigkeit, Innovation und Schönheit** sind die Schlüsselemente, die ineinandergreifen und diesen Weg bestimmen.

„Vor einem Jahr haben wir begonnen, über unser Engagement für eine integrierte Nachhaltigkeit im sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Bereich zu sprechen. Dazu haben wir Investitionen in Infrastrukturen, Dienstleistungen und Projekte getätigt, die der Tessiner Gemeinschaft zur Verfügung stehen“, sagte **Arturo Licenziati, President und CEO von IBSA**. *„Die Einweihung der Produktionsstätte COSMOS ist eine wichtige Phase dieses Prozesses, in der wir unseren Teil dazu beitragen wollen, verantwortungsvoll gegenüber den Menschen und dem Planeten zu handeln und zum sozialen Wohlbefinden und Fortschritt beizutragen.“*

Mit einer Fläche von insgesamt 16.200 Quadratmetern (was drei Fussballfeldern entspricht) zeichnet sich COSMOS durch **Effizienz, Optimierung der Ressourcen, Qualitätsbewusstsein und Präzision** aus. Die Produktionsstätte wurde nach den neuesten **Anforderungen der Industrie 4.0** konzipiert. Alle Produktionslinien werden durch technologisch fortschrittliche und vernetzte Systeme gesteuert, die eine genaue Kontrolle der Systeme und der Produktionsprozesse sowie **die höchsten Qualitätsstandards der Produkte** zum Schutz der Patienten gewährleisten und gleichzeitig die Beschäftigung von mehr als 250 Mitarbeitenden ermöglichen.

Neben dem technologischen und innovativen Aspekt ist das **charakteristische Element** von COSMOS das Design, das mit dem Fokus auf den Schlüsselprinzipien der DNA des Gründers – **Nachhaltigkeit und Schönheit** – gestaltet wurde.

„Die gesamte Philosophie von IBSA findet sich im Design von COSMOS wieder“, erklärte **Vice President Antonio Melli**. *„Wir werden daher weiterhin investieren, nicht nur aus Gründen der Geschäftsentwicklung, sondern auch, um Mehrwert für die Allgemeinheit zu schaffen. Dies ist die Bedeutung des Mottos ‚Close to you‘, das wir vor einem Jahr geprägt haben: eine Botschaft des Engagements für die Menschen und für unsere Region, um für zukünftige Generationen einen Wert zu schaffen.“*

Die COSMOS-Produktionsstätte befindet sich im Quartier **CorPharma**, dem **neuen Industriegebiet** im Süden von Lugano. Das Quartier wurde mit dem Ziel der Zentralisierung, Umstrukturierung und Wiederbelebung geschaffen. COSMOS soll die Aufwertung bestehender Infrastrukturen fördern, ihre Räume umgestalten, die Ästhetik und Funktionalität der Elemente betonen und so einen positiven Einfluss auf das städtische Gefüge und die Lebensqualität der Menschen haben. Bei der Renovierung der Produktionsstätte wurde auf



PRESS RELEASE

Nachhaltigkeit der Materialien geachtet und das „grüne“ Element auch ausserhalb des Gebäudes hervorgehoben, um die Erhaltung der biologischen Vielfalt der Naturräume zu fördern.

In Anbetracht der Bedeutung der gesamten CorPharma-Quartiers und der Produktionsstätte COSMOS für die Region nahmen mehrere **politische Persönlichkeiten** als **Vertreter des Kantons Tessin** an der Veranstaltung teil: **Andrea Bernardazzi**, Bürgermeister von Collina d’Oro, **Michele Foletti**, Bürgermeister von Lugano, **Paolo Bianchi**, Leiter der Public Health Division des Kantons Tessin, in Vertretung der Abgeordneten **Raffaele De Rosa** und **Christian Vitta**, Leiter des Department of Finance and Economy des Kantons Tessin.

„Wir alle kennen IBSA als Vorreiter und visionäres Unternehmen im Bereich der Chemie und Pharmazie; daher bin ich nicht überrascht über die Fähigkeit des Unternehmens, diese manchmal sogar futuristischen Visionen von Projekten, deren Verwirklichung unmöglich scheint, in die Realität umzusetzen. Ein Beispiel dafür ist die komplette Neugestaltung eines Quartiers, das im interkommunalen Masterplan von Pian Scairolo als PQ4 bezeichnet wird“, kommentierte **Bernardazzi, Bürgermeister von Collina d’Oro**. *„Ich denke dabei an das enorme Ergebnis, das erzielt wurde: die Schaffung moderner Industrie- und Pharmagebäude, die perfekt integriert sind, mit nachhaltigen Lösungen, bei denen das ‚grüne‘ Element im Mittelpunkt steht oder sogar überwiegt. Ich möchte heute einen Wunsch der Gemeinde Collina d’Oro an IBSA übermitteln: Gehen Sie diesen Weg weiter und lassen Sie sich nicht nur durch Innovation, Nachhaltigkeit und Schönheit in Ihren zukünftigen Projekten motivieren, sondern werden Sie auch zu einer Quelle der Inspiration für die Projekte anderer.“*

Der **Bürgermeister von Lugano, Michele Foletti**, betonte, dass die Mission von IBSA durch die produktive Zusammenarbeit mit der Stadt Lugano über das Projekt hinausgeht, das heute eingeweiht wurde. *„Kultur und Wissen gehören zu den wenigen Dingen, die geteilt und weitergegeben werden können, ohne sie an der Quelle zu schmälern. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Lugano und der IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung hat das Verdienst, das Kultur- und Bildungsangebot zu bereichern und zu diversifizieren. Dies geschieht durch die Vernetzung von Kompetenzen und Wissen und die Förderung wertvoller und innovativer Projekte wie z. B: Kultur und Gesundheit, Kunst und Wissenschaft sowie die wichtige Unterstützung der Fakultät für Biomedizin der USI. Wissenschaft und Kunst können sich gegenseitig inspirieren, und deshalb ist es wichtig, den Dialog zwischen zwei scheinbar weit entfernten Disziplinen zu fördern“,* erklärte **Foletti**. *„Ich möchte an das Projekt La Scienza a regola d’Arte erinnern, eine Gesprächsreihe zwischen Künstlern und Wissenschaftlern, die am LAC organisiert und 2017 in Zusammenarbeit mit dem MASI ins Leben gerufen wurde und sich auf die Beziehung zwischen Kunst, Wissenschaft, Technologie und Forschung konzentriert. Ausserdem unterstützte IBSA das Projekt 3Achain: die von der Stadt Lugano im Rahmen der Wirtschaftsförderungsaktivitäten des Stadtlabors Lugano Living Lab geschaffene Blockchain. Diese Initiative zielt darauf ab, die Förderung von Kryptowährungen in der Stadt zu stärken, wobei die Solidität der Partner, die sich der Plattform anschliessen, entscheidend für ihre Zugänglichkeit und Zuverlässigkeit ist.“*

Der **Leiter der DSS Public Health Division, Paolo Bianchi**, sprach in Vertretung des Staatsrats **Raffaele De Rosa**, der leider aufgrund eines Unfalls verhindert war. *„Eine industrielle Realität wie IBSA ist auch aus rein gesundheitspolitischer Sicht unerlässlich“,* betonte Bianchi. *„Wir haben seit langem verstanden, wie wichtig es für unsere Region ist, sich direkt auf Unternehmen mit führenden Kompetenzen und Produktionskapazitäten verlassen zu können, um die Versorgung mit Arzneimitteln sicherzustellen. Es ist notwendig, diesen Bedarf zu erkennen und die lokale Produktion zu unterstützen.“*



PRESS RELEASE

„IBSA ist ein multinationales Unternehmen, das seit mehr als 35 Jahren in unserem Land mit einer internationalen und gleichzeitig lokalen Präsenz vertreten ist. IBSA hat einen kontinuierlichen Austausch und die Entwicklung neuer Kompetenzen sowie eine Beschleunigung der Innovations- und Technologietransferprozesse ermöglicht und stellt somit eine entscheidende Ressource für unser Gebiet, für die Entwicklung und das Wachstum der Tessiner Wirtschaft und des sozialen Gefüges dar“, schloss der Abgeordnete Christian Vitta, Leiter des Department of Finance and Economy des Kantons Tessin. „Durch die Zusammenarbeit und die Synergie mit unternehmerischen Realitäten wie IBSA kann unser Kanton seine Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessern, insbesondere in einem Bereich mit grossem Potenzial wie der Pharmazie und der Life Sciences.“

IBSA Institut Biochimique SA

IBSA (Institut Biochimique SA) ist ein multinationales Pharmaunternehmen in der Schweiz, das 1945 in Lugano gegründet wurde. Das Unternehmen ist heute mit seinen Produkten in mehr als 90 Ländern auf 5 Kontinenten vertreten und unterhält 17 Niederlassungen in Europa, China und den USA. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von 800 Millionen CHF und beschäftigt über 2.000 Mitarbeiter am Hauptsitz, in den Niederlassungen und in den Produktionsstätten. IBSA verfügt über 90 genehmigte Patentfamilien und sonstige in der Entwicklung befindliche Patente sowie über ein breites Produktportfolio, das 10 Therapiebereiche abdeckt: Reproduktionsmedizin, Endokrinologie, Schmerzen und Entzündungen, Knochen und Gelenkapparat, ästhetische Medizin, Dermatologie, Urologie/Gynäkologie, Kardiometabolik, Atemwegssystem und Consumer Health. Das Unternehmen ist ausserdem einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich der Reproduktionsmedizin und einer der Weltmarktführer für Hyaluronsäure-Produkte. Die Grundpfeiler, auf denen IBSA seine Philosophie aufbaut, sind Mensch, Innovation, Qualität und Verantwortung.

FOR INFORMATION TO THE PRESS

IBSA Press Office – Schweiz

Francesca Rossini – notizie@laboratoriodelleparole.net – mob: +41 77 417 93 72

IBSA Press Office – Italien

Valeria Riccobono – valeria.riccobono@noesis.net – mob: +39 392 962 5892

Ornella Reccia – ornella.reccia@noesis.net – mob. +39 329 393 1922